

Personenverkehr und Transportwesens

12. Andere Transportsysteme im Personenverkehr

Metodický koncept k efektivní podpoře klíčových odborných kompetencí s využitím cizího jazyka ATCZ62 - CLIL jako výuková strategie na vysoké škole

Interreg 
EVROPSKÁ UNIE
Rakousko-Česká republika
Evropský fond pro regionální rozvoj



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Fußverkehr:

Der Fußverkehr kann scheinbar kein wesentlicher Einfluss an Verkehrssysteme im Personenverkehr haben, es ist zwar zu beachten, dass innerhalb einer Entfernung von einem Kilometer ist Fußverkehr die billigsten und schnellsten Transportmittel. Die Praxis zeigt, dass sogar bis zu einer Entfernung von drei Kilometern ist Fußverkehr eine echte Alternative zu anderen Verkehrsträgern. Allerdings müssen dazu günstige Bedingungen geschaffen werden.

Radfahrverkehr:

Im Vergleich zu dem Fußverkehr hat Radfahrverkehr einen größeren Anwendungsbereich. Das Fahrrad ist für kurze Strecken als Alternative zum Auto geeignet (das heißt bis zu etwa 8 bis 10 Kilometer). Fahrräder sind relativ schnell und mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit in städtischen Gebieten 15-25 km/h bei diesen Entfernungen sind oft schneller als Autos, vor allem zum Zeitpunkt der Spitzenzeiten. Sie sind auch zuverlässiger für die Schätzung der Genauigkeit der Reisedauer.

Statischer Verkehr:

Statischer Verkehr, auch „Ruhe Verkehr“ genannt, ist es ein nötiger Bestandteil des Transportprozesses, vor allem im individuellen Autoverkehr, und auch für einige der folgenden Fahrzeuge. Da die ISV Fahrzeuge nicht ständig im Betrieb sind, sollte mit ihrer Lagerung geplant werden. *Abstellfläche und Parkplätze* – die für das Parken und Abstellen von Fahrzeugen verwendet werden.

Hochgeschwindigkeitsbahn

Im 19. Jahrhundert, mit der Entwicklung der Eisenbahn und der Nutzung ihrer Vorteile, wurde erwartet ihren Anteil am Verkehrsmarkt zu Lasten anderer Verkehrsträger zu erhöhen. Der Grund dafür war, dass der Verkehr vorteilhafter für Transport größerer Passagieranzahl ist.

Die Hochgeschwindigkeitsbahnen können in drei Gruppen geteilt werden – *nach der Bahnrichtung*:

- unter der Erde (U-Bahn - Metro, Verbindungsbahnen)
- am Land (städtische und vorstädtische Hochgeschwindigkeitsbahnen, Integration der Straßenbahn und Eisenbahn)
- über Grund (über der Erde oder Schwebebahn).

Gliederung nach Art der Verkehrsmittel:

- a) U-Bahn (Metro)*
- b) Verbindungsbahn*
- c) S-Bahn (in der Stadt)*
- d) S-Bahn (in der Vorstadt)*
- e) Integration der Straßenbahn mit Eisenbahn*
- f) Über der Erde oder Schwebebahn*
- g) U-S-Bahn*